Samstag, 18. Januar 2020, 15:57 Uhr
~8 Minuten Lesezeit

Die Planeten-Zerstörer

Während auf Klimakonferenzen nur heiße Luft abgesondert wird, planen einige Staaten Maßnahmen, die die Lage noch weiter verschlimmern.

von Manovas Weltredaktion
Foto: Triff/Shutterstock

Wenn die Regierungen der Welt die Warnungen der Wissenschaftler ignorieren und weiterhin auf die Nutzung fossiler Brennstoffe setzen, werden sich die bereits laufenden Prozesse in einem Maße verschärfen,

dass weite Teile der Erde austrocknen, die landwirtschaftliche Produktion zum Erliegen kommt und der Kollaps der Biosphäre unvermeidlich wird. Ganz im Gegenteil: Die Regierungen der USA, China, Russland, Saudi-Arabien, Indien, Australien und Kanada, um nur einige zu nennen, planen sogar, die Nutzung fossiler Brennstoffe bis 2030 um 120 Prozent zu erhöhen.

von Robert Hunziker

Es war vor fünf Jahren: Die Nationen der Welt trafen sich in Paris, um ein Klimaabkommen zu entwerfen, das in der Folge von fast allen Ländern der Welt akzeptiert wurde. Das Abkommen besagt, dass die globalen Temperaturen nicht über + 2 °C der vorindustriellen Zeit liegen dürfen. Die globalen Emissionen müssen reduziert werden! Die Nutzung fossiler Brennstoffe muss reduziert werden!

Und heute: Nach Paris 2015 haben globale Banken 1,9 Billionen Dollar in fossile Brennstoffprojekte investiert. Darüber hinaus planen die Regierungen der Welt, die Nutzung fossiler Brennstoffe bis 2030 um 120 Prozent zu erhöhen, darunter die USA, China, Russland, Saudi-Arabien, Indien, Kanada und Australien.

Zusätzlich hat China in den letzten 18 Monaten neue Kohlekraftwerke mit einer Leistung von 43 GW installiert, um 31 Millionen neue Häuser zu versorgen. China plant, weitere 148 GW an Kohlekraftwerken zu bauen, was der gesamten derzeitigen Kohleverstromungskapazität der EU entspricht.

Indien hat die Kohleverstromungskapazität in den letzten 7 Jahren

um 74 Prozent erhöht. Das Land rechnet damit, diese in den nächsten 3 Jahren um weitere 22 Prozent zu steigern.

China finanziert 25 Prozent aller weltweiten Neubauten von Kohlekraftwerken außerhalb seiner Grenzen, zum Beispiel in Südafrika, Pakistan und Bangladesch. Inzwischen hat sich China von seiner Verpflichtung zur Emissionsreduzierung verabschiedet und die Subventionen für erneuerbare Energien um 30 Prozent gekürzt.

Auch in den Vereinigten Staaten schlägt Trump vor, die Haushaltsposten für erneuerbare Energien zu kürzen, zumal seine Regierung fossile Brennstoffe als „Molecules of U.S. Freedom“ umbenannt hat, berichtet Forbes am 30. Mai 2019. Offensichtlich verspottet jemand im Weißen Haus die Allgemeinheit als schrecklich leichtgläubig, einfältig, ignorant und einfach als so dumm, dass sie darauf hereinfällt!

Während dessen erlebt Alaska in Amerikas nördlichster Stadt, Barrow, einen beispiellosen „massiven Anstieg der Methanemissionen“, der laut Dr. Peter Carter seit 4 Monaten anhält, siehe mehr unten.

Und in Madrid fand vom 2. bis 13. Dezember 2019 die COP25, Conference of the Parties25, statt, zu der 25.000 Teilnehmer aus Ländern der Welt zusammenkamen, um die neuesten Einzelheiten über die globale Erwärmung/Klimaveränderung auszuarbeiten. Sie war die Wiederholung einer weiteren Klima-Nebenshow.

> ***Um die oben erwähnten todesverachtenden globalen Pläne noch surrealer zu machen, werden die fossilen Brennstoffe bis 2030 um 120 Prozent erhöht.***

Das Stockholmer Umweltinstitut geht davon aus, dass sich die Welt auf dem Weg eines Temperaturanstiegs um 3 °C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau befindet. Wahrscheinlich stehe diese

Temperaturerhöhung wegen der Expansion fossiler Brennstoffe auf der ganzen Welt bereits fest.

Aber Vorsicht — Vorsicht — Vorsicht, der *IPCC* hat die Welt bereits darüber informiert, dass 2 °C das Haus zum Einsturz bringen werden. Zudem sind sich die Wissenschaftler darin einig, dass bereits 1,5 °C viele Regionen der Erde unbewohnbar machen.

Kurz gesagt, die Welt befindet sich in einer kolossalen Steigerungsphase des Verbrauchs fossiler Brennstoffe und dies angesichts der deutlichen Warnungen der Wissenschaftler, dass die Emissionen auf netto Null sinken müssen. Andernfalls ist der Planet dazu verdammt, sich in ein Treibhaus zu verwandeln. [...] Und Treibhaus heißt soviel Hitze, dass zu viele Ökosysteme zerstört werden, um 7,8 Milliarden Menschen zu ernähren.

Für einen Insider-Einblick in die Geschehnisse auf der COP25 in Madrid wurde Dr. Peter Carter, ein IPCC-Experte, am 10. Dezember 2019 **interviewt** (https://www.youtube.com/watch?time_continue=1391&v=oa13KrOvE2s&feature=emb_logo).

Nachfolgend eine Zusammenfassung dieses Interviews: Dr. Carter erwähnt zuerst die Tatsache, dass 11.000 Wissenschaftler ein Papier unterschrieben haben, das besagt: „Wir befinden uns definitiv in einer Klimakatastrophe."

„Bei der COP vor ein paar Jahren wurde in den Medien viel über die schreckliche Tatsache berichtet, dass vier der Länder sich zusammengetan hatten, um den wichtigsten IPCC-Bericht aller Zeiten zu blockieren. Das war der 1,5 °C-Bericht des IPCC 2018, der zeigt, dass 2 °C, das alte Ziel seit 1996, eine totale Katastrophe und 1,5 °C immer noch katastrophal sind. Aber das ist immer noch das Ziel, das wir anstreben müssen", so Carter. Die Wissenschaftler sind sich heute einig, dass 1,5 °C nur möglich sind, wenn wir ab dem nächsten Jahr die Emissionen jährlich um 7 Prozent reduzieren, um

die globalen Emissionen bis 2030 halbieren zu können. Kommentar des Autors: Das ist lächerlich — Schaut euch die globalen Wachstumspläne für fossile Brennstoffe an, die aus allen Nähten platzen!

COP war schon immer zum Scheitern verurteilt. Die ersten COPs waren jedoch hoffnungsvoll. Seitdem sind sich die Dinge nach unten, nach unten, nach unten entwickelt. Der Grund für ihr Scheitern liegt darin, dass bei der Unterzeichnung der Konvention im Jahr 1992 erklärt wurde, wichtige Entscheidungen müssten im „Konsens" getroffen werden. Aber „wir haben immer noch keine Definition dessen, was Konsens im Rahmen der Konvention bedeutet". Das ist absurd.

Die gesamte COP sieht vor, dass ein oder zwei Länder gegen jede wichtige Entscheidung ein Veto einlegen können, und das haben wir gesehen. Die USA, Russland, Saudi-Arabien und Kuwait „blockieren die Wissenschaft bei den Verhandlungen".

„Auf der COP25 wurde die Wissenschaft komplett blockiert", so Carter weiter.

„Im Moment beschleunigen sich alle drei großen Treibhausgaskonzentrationen, Kohlendioxid, Methan und Stickoxide. Das bedeutet, dass wir uns auf einem Trend zur totalen planetaren Katastrophe befinden. Wir befinden uns auf einem Trend zum Kollaps der Biosphäre. Kohlendioxid ist auf einer Rate, die alles in den letzten Millionen Jahren übertrifft. Wir liegen bei 412 ppm. Zum Vergleich: Wir haben einen Eiskern, der 2,2 Millionen Jahre alt ist. Der höchste CO2-Gehalt in diesem Zeitraum beträgt 300 ppm."

Die jüngste IPCC-Bewertung verlangt, dass die Temperatur auf 1,5 °C gehalten werden muss. Das bedeutet, die Emissionen müssen bis 2030 um 50 Prozent reduziert werden, also ab 2020 rasch sinken. Kommentar des Autors: Das ist unmöglich, da die globalen Pläne für

fossile Brennstoffe bis 2030 ein Wachstum von +120 Prozent vorsehen.

Dieses Jahr haben wir vier separate Berichte über den Status der Länder erhalten, die ihre Minderungsziele zur Vermeidung der Katastrophe erfüllen oder nicht erfüllen. Carters Ergebnis:

„Es ist im Grunde das Ende der Menschheit. Wir stehen vor dem Zusammenbruch der Biosphäre. Der Reichtum des Lebens wird durch Abholzung und durch katastrophale Klimaveränderungen zerstört. Afrika durchlebt eine schwere Trockenheit. Chile befindet sich in einer Megadürre. Australien erfährt eine Dürre, die sich in den nächsten zwei Jahren zu einer Megadürre ausweiten wird."

> ***Es geschieht absolut nichts, um die globale Erwärmung zu mildern. Darüber hinaus wird die COP25 nichts ausrichten, um das Problem abzuschwächen. Bereits am ersten Tag der Treffen wurde Carter gesagt, dass die Nationen nicht nach einer Verbesserung ihrer nationalen Reduktionsziele suchen würden, die ohnehin ein Witz sind.***

„Es ist unglaublich, was diese Länder mit hohen Treibhausgas-Emmissionen tun. Länder, die jeden Fortschritt bei den Emissionen blockieren, handeln auf die schlimmste Art und Weise, die man sich vorstellen kann. Wir sehen der Zerstörung der Erde entgegen, der Ozeane und des Landes", meint Carter. Außerdem, und das ist erschreckend, so Dr. Carter: Derzeit wird in der Arktis massiv und anhaltend Methan freigesetzt. Darüber wird praktisch nicht mehr berichtet. Der einzige Bericht erschien im *Engineering and Technology Journal*.

Barrow, Alaska, registrierte die oben genannten massiven Methanausbrüche in der Atmosphäre, die im August dieses Jahres begannen.

„So etwas haben wir noch nie gesehen! Und, es ist bis zur heutigen Woche auf einem erhöhten Niveau geblieben. Betrachtet man den 2,2 Millionen Jahre alten Eiskern, so lag die jemals erreichte, maximale Methankonzentration bei 800 ppb. In Barrow, Alaska liegt sie bei 2.050 ppb und bleibt dort. Und das seit 4 Monaten“, so Carter weiter. Dies ist eine ominöse Warnung mit dem Potenzial eines Vorläufer der unkontrollierbaren globalen Erwärmung. In den mittleren Breitengraden wird die Landwirtschaft verbrennen und die Tropen werden „viel zu heiß für das Leben“ sein.

Wir, Carter und die wissenschaftliche Gemeinschaft, wissen, dass wirklich schlimme Dinge in der Arktis passieren. Wir wissen auch, dass die Gebiete des Landpermafrostes bereits heute eine Menge Methan, CO2 und Stickoxid ausstoßen, und zwar 12 Mal mehr als von den Wissenschaftlern geschätzt.

Fazit: Die COP25 ist eine Farce, da die großen Länder die Gefahr der globalen Erwärmung ignorieren, indem sie den Einsatz fossiler Brennstoffe erhöhen und neue Infrastrukturen für fossile Brennstoffe im Wert von fast 2 Billionen Dollar schaffen. Seit Paris 2015 ignorieren sie damit die Warnung vor den Gefahren, die mit zu viel Kohlenstoff in der Atmosphäre verbunden sind — ein todsicheres Rezept für das Treibhaus Erde.

(https://www.rubikon.news/spenden)

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien zuerst unter dem

Titel [Biosphere Collapse?] https://www.counterpunch.org/2019/12/19/biosphere-collapse/ (https://www.counterpunch.org/2019/12/19/biosphere-collapse/). Er wurde von *Ullrich Mies* übersetzt und vom ehrenamtlichen Rubikon-Korrektoratsteam (https://www.rubikon.news/kontakt) lektoriert.

Quellen und Anmerkungen:

Postscript: „Die beschleunigte Erwärmung des Arktischen Ozeans könnte die globalen
Temperaturen in wenigen Jahren in die Höhe schnellen lassen“, so Arctic Ocean Overheating, Arctic News, 8. September 2019. Seit Beginn der industriellen Revolution vor mehr als 200 Jahren ist das die schlimmstmögliche Nachricht überhaupt.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht **Manovas Weltredaktion** regelmäßig Stimmen aus aller Welt. Wie denken kritische Zeitgenossen in anderen Ländern und Kulturkreisen über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die

uns in Europa vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.